



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Mit Bedauern bringen wir zur Kenntnis, dass uns Ehrenlandeschützenmeister und
langjähriger Kassier im Stmk. Schützenbund

Herr Kommerzialrat Dieter WENZEL

völlig überraschend verlassen hat.

Der Vorstand des Stmk. Schützenbundes



Graz, 16.11.2024



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

NACHRUF

Der plötzliche und völlig unerwartete Tod unseres Schützenbruders, KommR. Dieter Wenzel, hat uns, die steirische Schützenfamilie schockiert. Unser Dieter hat zuletzt für das steirische Schützenmagazin Inserate eingeholt – er konnte diese Arbeit nicht mehr abschließen.

Dieter Wenzel war seit 1962 Mitglied des Schützenvereines Hubertus Graz. Zuletzt war er Oberschützenmeister dieses Vereines. Beim Steiermärkischen Schützenbund war er sagenhafte 40 Jahre Kassier nämlich von 1979 bis 2019. Davor war unser Dieter drei Jahre Kassier-Stellvertreter. Er war ein sehr, sehr guter Kassier mit Weitblick. Z.B. der Anstoß für die Einführung der Lizenzen kam von ihm. Von 2002 bis 2021 war er Landesschützenmeister. In diesem Zeitraum war Dieter auch beim österreichischen Schützenbund tätig. Er war einige Jahre im Finanzausschuss und als Kassaprüfer tätig. Nach seinem Ausscheiden aus dem Landesverband hat Dieter weiterhin seine guten Kontakte für den steiermärkischen Schützenbund spielen lassen.

Etlliche Vorhaben konnten dadurch finanziert und realisiert werden, wie z.B. die österreichische Staatsmeisterschaft 2022 für Luftwaffen in Weiz. Dass unser Landesverband ein Büro in der Herrgottwiesgasse unentgeltlich benützen darf, hat auch unser Dieter auf den Weg gebracht.

Die wohl größte Herausforderung für unseren Dieter war 1979 die Europameisterschaft für Luftwaffen in Graz. Es gab keine EDV, 20 Nationen zahlten das Nenngeld in ihrer Währung.

Wir, der Steiermärkische Schützenbund, der Österreichischen Schützenbund, das Sportland Steiermark mit Frau Alexandra Schiegl-Reindl und die steirische Schützenfamilie bedanken uns bei Dieter Wenzel. Bedanken für das, was er für uns getan hat.

Viele Auszeichnungen und Ehrungen durfte Dieter Wenzel in Empfang nehmen. Diese hatte er sich mehr als verdient.

Die ruhige und freundliche Art unseres Dieter Wenzel wurde allseits sehr geschätzt. Viele Freundschaften wurden in den Schützenkreisen mit ihm geschlossen. Das zeigt auch die besondere Wertschätzung, dass viele Schützinnen und Schützen unserem Dieter heute die letzte Ehre erweisen.



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Mit dem Ableben unseres Schützenbruders Dieter verliert sein Verein, der Landesverband, der österreichische Schützenbund, das Sportland Steiermark sowie die steirische Schützenfamilie einen großartigen Menschen, Vollblutfunktionär und Freund. Das Loch, welches er hinterlässt, kann nicht gefüllt werden.

Dass wir mit Dieter Wenzel nicht mehr zusammen sein können, ist uns noch nicht so richtig bewusst geworden und stimmt uns traurig.

Seinen beiden Töchtern, den Angehörigen und den Verwandten wird im Namen des Steiermärkischen und des Österreichischen Schützenbundes sowie im Namen des Landesoberschützenmeisters tiefstes Mitgefühl ausgedrückt.

Dieter Wenzel wird uns fehlen, wir werden ihn, so wie wir ihn kannten, in Erinnerung behalten.

Bernhard Hottowy
(Landesoberschützenmeister)

Zur lieben Erinnerung an
Kommerzialrat
Dieter Wenzel

*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*



**Herzlichen Dank
für die erwiesene Anteilnahme.**

1943 — 2024



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Mit Bedauern bringen wir zur Kenntnis, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied,
Herr Josef ZIMMERMANN,
uns am 09.11.2024 verlassen hat.
Der Vorstand des Stmk. Schützenbundes





Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

NACHRUF

Die Mitteilung vom Tod unseres Schützenbruders, Josef Zimmermann, am Samstag, den 9. November 2024, hat uns, die Sportschützinnen und Sportschützen schockiert.

Wir wussten, dass Josef schwer krank war, der Tod kommt immer zu früh.

Josef Zimmermann war adeliger Abstammung, deshalb war er auch Hobby Historiker mit einem umfassenden Wissen. Ein Experte für alle Burgen und Schlösser, so auch über die Kaiserzeit, den ersten und zweiten Weltkrieg.

Unser Seppi, so durften seine Freunde und auch ich ihn nennen, war gelernter Elektriker und wechselte er in die Sozialversicherung, wo er bis zu seiner Pensionierung beschäftigt war.

Die Hobbys von Josef Zimmermann waren u.a. das Jagen und das Sportschießen. Mit der Pistole konnte er viele Erfolge feiern. Alsbald wechselte er zur Funktionärstätigkeit. Seit 1980 war Josef Mitglied des Schützenvereines Hubertus Graz. Von 1986 bis zu seinem Ableben war er dort als Schriftführer und sportlicher Leiter tätig.

1986 holte Landesoberschützenmeister Hofrat Dr. Gerwald Schmeid unseren Josef in den Ausschuss des Steiermärkischen Schützenbundes, um dort ebenfalls viele Jahre die Position des Schriftführers auszuüben. Diese Funktion war auf Josef zugeschnitten. Im Dschungel der Statuten und Paragraphen war er zu Hause. Er kannte fast alle Punkte auswendig, auf ihn konnte man sich zu 100 Prozent verlassen. Wenn Josef sich zu Wort meldete, galt sein Wort sehr viel. Mit seinen Kenntnissen hat er sich anerkennenden Respekt verschafft.

Die ruhige und freundliche Art des Josef Zimmermann wurde allseits sehr geschätzt, er war ein außergewöhnlicher Mensch. Viele Freundschaften wurden in den Schützenkreisen mit ihm geschlossen. Das zeigt auch die besondere Wertschätzung, dass viele Schützinnen und Schützen unserem Josef die letzte Ehre erwiesen.

Am 22. Juni 2024 dieses Jahres anlässlich der Generalversammlung des steiermärkischen Schützenbundes wurde Josef Zimmermann für seine Arbeit, seine



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

vielen freiwilligen Stunden für den Steiermärkischen Schützenbund geehrt. Er ließ sich nicht anmerken, dass er schwer krank war.

Wir, der Landesverband, der Österreichische Schützenbund und die steirische Schützenfamilie bedanken uns bei Josef Zimmermann. Bedanken für das, was er für uns getan hat. Dass wir mit Josef Zimmermann nicht mehr zusammen sein können, ist uns noch nicht so richtig bewusst geworden und stimmt uns traurig.

Seiner Gattin, der Familie und den Verwandten möchte ich im Namen des Steiermärkischen und des Österreichischen Schützenbundes sowie in meinem Namen tiefstes Mitgefühl ausdrücken.

Josef Zimmermann wird uns fehlen, wir werden ihn, so wie wir ihn kannten, in Erinnerung behalten.

Bernhard Hottowy
(Landesoberschützenmeister)



*Wer so gelebt wie du dein Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
wer soviel Liebe hat gegeben,
der stirbt selbst im Tode nicht.*

Zur lieben Erinnerung



Josef Zimmermann

** 7. September 1945 † 9. November 2024*

*Herzlichen Dank
für die erwiesene Anteilnahme.*



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Mit Bedauern bringt der Vorstand des Stmk. Schützenbundes das Ableben seines
langjährigen Mitglieds, Herrn Horst KRASSER zur Kenntnis.





Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Der ehemalige Spitzenschütze, Pistole, Horst Krasser verstarb unerwartet am 10. August 2024 im 84. Lebensjahr. Sein Begräbnis in Graz fand am 20. September 2024 statt. Etliche SchützenInnen aus dem In- und Ausland gaben ihm die letzte Ehre.

Der sportliche Werdegang von Horst Krasser war interessant. Er begann mit Handball, danach war er Eishockey Spieler und sogar Eishockey Schiedsrichter. In der Folge fand er zum Schießsport, wo er zuerst mit dem Luftgewehr anfang um dann zu seiner Berufung, dem Pistolenschießen zu wechseln.

Horst Krasser wurde mehrmals bei Europa- und Weltmeisterschaften eingesetzt. Sein sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme bei den olympischen Spielen 1988 in Seoul, wo er in zwei Disziplinen, Freie Pistole 50m und Luftpistole, startete.

Auch ein dritter Platz beim Weltcup und 5 Staatsmeistertiteln in einer Saison können sich sehen lassen. Horst Krasser zählte seinerzeit als Pistolenschütze zur Weltspitze.

Bis zu seinem Ableben frönte er seinem Hobby, dem Pistolenschießen.

Der Steiermärkische Schützenbund wird Horst Krasser ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Landesoberschützenmeister

Bernhard Hottowy



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.



*Dein Lachen, deine Freude,
deine Liebenswürdigkeit
werden in uns weiterleben.*



Traurig, doch mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen,
nehmen wir Abschied von unserem lieben

Helmut Baumann

welcher am Sonntag, dem 18. Februar 2024,
im 77. Lebensjahr den irdischen Lebensweg vollendet hat.

Die Urne unseres lieben Helmut ist am Montag, dem 4. März 2024,
von 9.00 bis 14.00 Uhr in der Aufbahrungshalle Tauplitz aufgebahrt.
Jeder der möchte, kann in dieser Zeit Abschied nehmen.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Tauplitz, im Februar 2024

Wir danken für die schöne Zeit mit dir.

Tochter **Silvia** mit **Gert, Lisa, Nina** und **Erik**
Geschwister **Hannelore, Bonaventura, Reini** und **Mario** mit Familien

im Namen aller Verwandten

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Tief betroffen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass

**Herr Helmut BAUMANN
uns für immer verlassen hat.**

**Herr Baumann war langjähriger Oberschützenmeister des SV Bad
Mitterndorf. Die steirische Schützengemeinde wird Helmut ein ehrendes
Angedenken bewahren.**

Der Vorstand des Steiermärkischen Landesschützenbundes.



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.



Schweren Herzens, aber mit vielen schönen Erinnerungen
geben wir die Nachricht, dass mein lieber Gatte,
unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater,
Urgroßvater, Schwager und Onkel,
Herr

Peter Hollerer

Schlossermeister i.R.
OSM der privilegierten Schützengesellschaft Mariazell
Mitglied des OVF Steiermark
Mitglied des steir. Jagdschutzvereines und der Jagdhornbläser

am Montag, dem 8. Jänner 2024, nach langer,
schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit
im 81. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Unser lieber Verstorbener wird in der Friedhofshalle Mariazell aufgebahrt.

Der Trauergottesdienst findet
am **Dienstag, dem 16. Jänner 2024, um 14.00 Uhr**
in der Basilika Mariazell statt.

Anschließend erfolgt die Überführung zur Kremation.

Halltal, im Jänner 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Brigitta
Gattin

**Gabi und Karl, Barbara und Siegfried, Edith und Hans-Peter
Charlotte mit Toni, Alexander mit Birgit**
Kinder und Schwiegerkinder

Enkel und Urenkel

im Namen aller Verwandten

Betstunde: Montag um 18.30 Uhr in der Friedhofshalle Mariazell



Die Schützengemeinde des
Steiermärkischen Schützenbundes
kondoliert.

Die steirische Schützenfamilie ist zutiefst bestürzt über das Ableben von

OSCHM Peter HOLLERER.

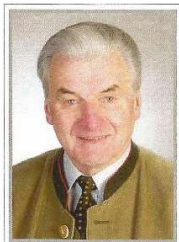
Es ist sehr schwer die richtigen Worte zu finden, wenn sich ein Mensch, der uns unser ganzes Schützenleben lang begleitet und wesentlich geprägt hat, für immer verabschiedet.

Der Vorstand des Steiermärkischen Schützenbundes wünscht allen Familienmitgliedern von ganzem Herzen, dass Sie die notwendige Kraft haben, wieder zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles – aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.

Tief verbunden möchten wir hiermit unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Der Vorstand des Steiermärkischen Schützenbundes.



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch zu lachen.
Lassl mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Peter Hollerer

Schlossmeister LR.
OSM der privilegierten Schützengesellschaft Mariazell
Mitglied des ÖVP Steiermark
Mitglied des steir. Jagdschutzvereines
und der Jagdhornbläser

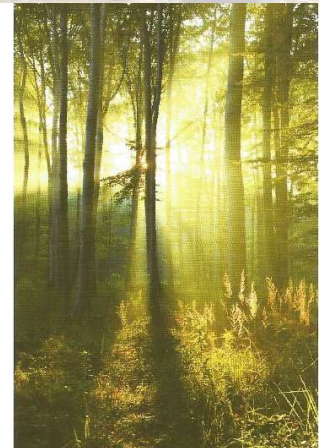
welcher am Montag,
dem 8. Jänner 2024, nach langer,
schwerer, mit großer Geduld
ertragener Krankheit
im 81. Lebensjahr von
uns gegangen ist.



Bestattung Kessler, Törlitz / Mariazell / Lilienfeld

Für die liebevolle Anteilnahme
an unserem schweren Verlust,
sei es durch Trostworte oder
Teilnahme am Begräbnis
sagen wir unseren
innigsten Dank.

Die Trauerfamilie



© LP 421

